

# Armonia Atenea Orcheater

CV





# Armonia Atenea

## Orchestra

Armonia Atenea ist der neue internationale Name für die Camerata Athen. 1991 wurde das Orchester von der „Gesellschaft der Freunde der Musik“ in Verbindung mit der Eröffnung der Athener Konzerthalle Megaron gegründet. Seitdem fungiert die Armonia Atenea als deren Hausorchester und wird in dieser Funktion aktiv unterstützt. Seit 2011 tritt das Orchester wechselweise im Megaron und in dem neuerbauten Onassis-Kulturzentrum (Athen) auf.

Die Armonia Atenea weist eine vielseitige Identität auf, zumal sie sowohl mit der historischen als auch der modernen Aufführungspraxis bestens vertraut ist. Das Orchester setzt sich mit einem weitgefächerten Konzertrepertoire von der Barockmusik bis hin zur zeitgenössischen Musik des 21. Jahrhunderts ernsthaft und erfolgreich auseinander, wie auch mit Opern- und Ballettaufführungen. Der Dirigent und Echo-Klassik-Preisträger George Petrou ist derzeit der Künstlerische Leiter des Orchesters. Als ehemalige Künstlerische Leiter amtierten u.a. Sir Neville Marriner, Christopher Warren-Green und Alexander Myrat. Das Orchester bietet ein breit gefächertes Programm in Athen an und ist auch auf den berühmtesten Bühnen der Welt ein willkommener Gast (z.B. Musikverein Wien, Théâtre des Champs Elysées in Paris, Innsbrucker Festwochen der alten Musik, Festival von Versailles, Goethe-Theater in Bad Lauchstädt, Concertgebouw Amsterdam und Enescu-Festival in Bukarest). Zukünftige Highlights werden Auftritte im Palais de Bozar (Brüssel) sein, im Arsenal von Metz, an der Opera von Monte Carlo, dem Grand Theatre von Aix-en-Provence,

der Tonhalle Zürich sowie an der Oper von Bordeaux.

Die reichhaltige Diskographie des Orchesters ist bei Labels wie DECCA, MDG, BMG, EMI Classics und ECM Records veröffentlicht worden. Die Rezensenten in der internationalen Presse waren begeistert („Diapason 5“, BBC music-„Recording of the month“ und Opéra-„Découverte“). Zu den



letzten Veröffentlichungen gehören die ‚Weltpremiere-Aufnahmen‘ von Händels *Alessandro Severo* und Glucks *Il Trionfo di Clelia* (MDG).

Die jüngste Einspielung der Armonia Atenea, Händels Oper *Alessandro* mit einer Starbesetzung, die Max Emanuel Cencic, Karina Gauvin, Julia Lezhneva und Xavier Sabata beinhaltet, ist bei Decca erschienen und von der Friends of Music Society of Athens gesponsort worden. Auch sie hat von der internationalen Presse höchstes Lob geerntet: Diapason d’Or, Choc de Classica in den Monaten Dezember/Januar und Choc des Jahres 2012, “Recording of the month” der Dezemberausgabe des BBC music

magazines, "IRR outstanding" (Januar 2013), den "Best Recording of the Year"-Preis bei den International Opera Awards 2013 sowie zuletzt den Stanley Sadie Award 2013.

In der Saison 2013/14 werden fünf neue Aufzeichnungen veröffentlicht werden: die *Barockdiven* (Sony Classical), eine Auswahl von seltenen Arien aus Opern der Barockära, interpretiert von Sonia Prina, Romina Basso, Vivica Genaux und Mary-Ellen Nesi; *Rokoko*, ein Soloalbum des berühmten kroatischen Countertenors Max Emanuel Cencic mit wunderbaren Arien aus der Rokokozeit (Decca); die *Gluck-Opernarien*, ein persönliches Album des Tenors Daniel Behle als Hommage an Christoph Willibald Gluck, dessen Geburtstag sich 2014 zum 300. Mal jährt (Decca); die *Countertenor-Gala*, ein Album, das den selbsten Stimmen des Countertenors gewidmet ist und an dem sechs der besten Countertenöre mitwirken, sowie zuletzt *Die Geschöpfe des Prometheus* von L.V. Beethoven (Decca). Das Orchester hat sowohl mit berühmten Dirigenten wie Fabio Biondi, Thomas

Hengelbrock, Philippe Entremont, Christopher Hogwood, Helmut Rilling, Heinrich Schiff, Stephen Kovacevich, Mstislaw Rostropowitsch und Yehudi Menuhin zusammengearbeitet, als auch mit berühmten SolistInnen wie Martha Argerich, Yuri Bashmet, Joshua Bell, Max Emanuel Cencic, Karina Gauvin, Vivica Genaux, Leonidas Kavakos, Julia Lezhneva, Radu Lupu und Mischa Maisky. Die zeitgenössische Musik ist ein weiterer Schwerpunkt im Repertoire des Orchesters. Häufig werden von dem Orchester Werke zeitgenössischer Komponisten in Auftrag gegeben, aufgeführt und aufgenommen. Ein Hauptanliegen besteht darin, die Musik gerade den griechischen Schülern durch Konzerte und ein vielfältiges Engagement nahezubringen. 1996 bekam das Orchester den Musik-Preis des Verbands der griechischen Kritiker für sein Schaffen in Kunst und Kultur verliehen. Das Orchester wird vom griechischen Kultusministerium und vom Megaron unterstützt. Die Onassis Stiftung ist Hauptförderer des Orchesters.



[www.megaron.gr](http://www.megaron.gr)

Management  
Georg Lang  
Erzherzog Wilhelm Ring 13  
A - 2500 Baden, Autriche

T: +43(0) 2252 82 777  
F: +43(0) 2252 82 777-50  
E: [office@parnassus.at](mailto:office@parnassus.at)

Fotos: Armonia Atenea: Ag.Pappas, George Petrou; Ilias Sakalakis

SAISON 2012/2013 – WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG.  
BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.